

PROTOKOLL

über die am Montag, dem 11.12.2023, einem Saal des Hotels „Das Steinberger“ stattgefundene Gemeinderatssitzung.
Beginn: 18.30 Uhr.

TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Genehmigung des Protokolls über die am 28.09.2023 stattgefundene Gemeinderatssitzung.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Berichte der Gemeinderäte zuständig für Bildung, Vereins- und Sozialfragen, Jugend, Frauen, Umwelt, Generationen und Gesundheit.
4. Neuwahl eines Prüfungsausschussmitgliedes.
5. Entsendung eines Mitgliedes des Gemeinderates in die Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Anzbach-Laabental.
6. Bericht über die vom Prüfungsausschuss am 29.09.2023 durchgeführte Kassenprüfung.
7. Beschluss des Voranschlages 2024.
8. Beschluss über die Subvention für den E-Mobilitätsverein.
9. Gewährung eines Heizkostenzuschusses der Marktgemeinde Alt Lengbach für sozial bedürftige BürgerInnen.
10. Auftragsvergabe für die Sanierung des Wasserversorgungsanlage in der Pittrolfstraße.
11. Auftragsvergabe bzw. Bestellung eines neuen Fahrzeuges für den Winterdienst.
12. Auftragsvergabe für die Entwurfs- und Einreichplanung für das Gemeindezentrum.
13. Abänderung der Förderungsrichtlinie der Marktgemeinde Alt Lengbach (Beschlossen in der Gemeinderatssitzung vom 09.11.2020, zuletzt geändert in der Sitzung vom 09.03.2023).

Nicht öffentlich

14. Beschluss über Wirtschaftsförderungen.
15. Personalangelegenheiten.

Anwesend:

- 1) Bürgermeister Michael Göschelbauer
- 2) Vizebürgermeister Daniel Kosak
- 3) Geschf. Gemeinderat Anita Fisselberger
- 4) Geschf. Gemeinderat Fabian Kraushofer
- 5) Geschf. Gemeinderätin Annemarie Widauer
- 6) Geschf. Gemeinderätin Anita Zinner
- 7) Gemeinderat Christoph Alker
- 8) Gemeinderätin Elfrieda Buchberger

Three handwritten signatures in blue ink are visible on the right side of the page, corresponding to the list of attendees. The signatures are stylized and appear to be written in blue ink.

- 9) Gemeinderat Markus Dürer
- 10) Gemeinderätin Regina Gesswagner
- 11) Gemeinderat Ing. Christian Hartl
- 12) Gemeinderätin Sabine Kellner
- 13) Gemeinderätin Mag. Agnes Lepschy
- 14) Gemeinderätin Erika Lihotzky
- 15) Gemeinderat Mag. Wolfgang Luftensteiner
- 16) Gemeinderat Robert Moser
- 17) Gemeinderat Johann Steinberger
- 18) Gemeinderätin Michaela Trautwein
- 19) Gemeinderat Christian Widmann

Entschuldigt:

20) Geschf. Gemeinderätin Bernadette Beaumont de St. Quentin

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Göschelbauer

Schriftführer: Amtsleiter Christian Schmölz

Erledigung: Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, da bei Beginn der Sitzung 19 von 20 Gemeinderäten erschienen sind.

Die Sitzung ist öffentlich.

Vor Eingehen in die Tagesordnung findet die Angelobung von Gemeinderätin Michaela Trautwein (SPÖ) statt, welche vom Zustellungsbevollmächtigten nach Rückzug von Georg Repa berufen wurde.

Außerdem wird vor Eingehen in die Tagesordnung, aufgrund des Todes von Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer (FPÖ), eine Trauerminute abgehalten.

Anschließend teilt der Vorsitzende mit, dass Mag. Dr. Wilhelm Singer der einzige Vertreter der FPÖ auf der Liste zur Gemeinderatswahl 2020 war und daher niemand für ihn nachrücken kann. Aufgrund dessen sind bis zur nächsten Gemeinderatswahl im Gemeinderat der Marktgemeinde Altlengbach nunmehr 20 statt 21 Mitglieder vertreten.

PUNKT 1

Gegen das Protokoll über die am 28.09.2023 stattgefundene Gemeinderatssitzung wird kein Einwand erhoben.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 2

Der Bürgermeister berichtet über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde.

- Die ersten Wohnungen in der Waldsiedlung Nest wurden übergeben.
- An den letzten beiden Wochenenden fand der Adventmarkt der Marktgemeinde Altlengbach statt.
- Außerdem findet in der Adventzeit der Adventfensterweg der Senioren statt.

Dieser Bericht wird zur Kenntnis genommen.

PUNKT 3

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet Vizebürgermeister Daniel Kosak (ÖVP), über die Tätigkeit als Bildungsgemeinderat.

- Rückblick auf den Adventmarkt.
- Umbau der Mittelschule ist weitgehend abgeschlossen.
- Planung für 2024 im Verein Kinderbetreuung Laabental ist abgeschlossen.
- Der Vereinsausschuss hat getagt und es wurden bereits die Empfehlungen im Gemeindevorstand übernommen.

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet Gemeinderätin Annemarie Widauer (ÖVP), über die Tätigkeit Gemeinderätin zuständig für Umwelt, Generationen und Gesundheit.

- Mitte Oktober wurde wieder mit dem Babytreff im Freizeit- und Kulturzentrum begonnen.
- Am 14. November fand im Hotel Lengbachhof ein gut besuchter Gesundheitsvortrag mit Dr. Poeckh statt.

Dieser Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Weitere Berichte wurden nicht getätigt.

PUNKT 4

Durch den Rücktritt von Georg Repa ist die Neuwahl eines Prüfungsausschussmitgliedes notwendig geworden.

Seitens der SPÖ Altlangbach wurde ein Wahlvorschlag lautend auf Ing. Christian Hartl eingebracht.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:
Gemeinderat Christian Widmann (ÖVP) und Geschf. Gemeinderat Fabian Kraushofer (SPÖ).

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Christian Hartl 19 Stimmzettel.

Gemeinderat Ing. Christian Hartl ist daher zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt und nahm nach Befragung durch den Vorsitzenden die Wahl an.

Aus der Mitte der Prüfungsausschussmitgliedern wird Robert Moser als neuer Prüfungsausschussvorsitzender gewählt.

PUNKT 5

Es wird beschlossen, GGR Anita Fisselberger (SPÖ) in die Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Anzbach-Laabental als Vertreterin der Marktgemeinde Altlangbach zu entsenden.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung (GR Mag. Luftensteiner)

PUNKT 6

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet die Obmann-Stellvertreterin des Prüfungsausschusses, GR Mag. Agnes Dürer (ÖVP), über die am 29.09.2023 durchgeführte Gebarungsprüfung, welche in erster Linie Belegs-Prüfung und Überprüfung der Barkassen zum Inhalt hatte. Sie führt dabei aus, dass die Vermögensgüter und alle sonstigen Unterlagen ordnungsgemäß vorgefunden worden seien und, dass auch die Überprüfung der Bankkonten keine Beanstandungen ergeben haben.

Die gesamte Gebarung ist wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt worden (lt. schriftlichem Bericht).

Dieser Bericht wird zur Kenntnis genommen.

PUNKT 7

Der Vorsitzende erläutert den Voranschlag 2024. Stellungnahmen gemäß § 73 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 wurden nicht abgegeben.

Sodann beschließt der Gemeinderat nach Diskussion den Voranschlag 2024 mit € 7.779.400,- Erträge im Ergebnishaushalt und mit 7.917.500 Aufwendungen im Ergebnishaushalt. Das negative Nettoergebnis wird mit einer Entnahme der Eröffnungsbilanz-Rücklage in Höhe von € 138.100,- ausgeglichen (Nettoergebnis nach Rücklagenentnahme € 0,-).

Die operative Gebarung mit einer Summe der Einzahlungen in der Höhe von € 6.885.500,- sowie Auszahlungen in der Höhe von € 6.753.300,-.

Die investive Gebarung mit einer Summe der Einzahlungen in der Höhe von € 1.344.300,- sowie Auszahlungen in der Höhe von € 2.388.200,-.

Die Finanzierungstätigkeit mit einer Summe der Einzahlungen in der Höhe von € 1.405.200,- sowie Auszahlungen in der Höhe von € 492.400,-.

Die genannten Summen ergeben einen positiven Saldo – Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung in der Höhe von € 1.100,-. Die Aufnahmen von Finanzschulden umfassen die Errichtung einer Arztordination (€ 970.000,-), den Ankauf von Wohncontainern als Ausweichquartier für die Rettungsstelle (€ 220.000,-), sowie die Sanierung der Wasserversorgungsanlage in der Pittrolfstraße (€ 215.000,-).

Weiters beschließt der Gemeinderat erstmals die Haushaltspotenzial-Rücklage als Verrechnungsrücklage in Höhe von € 500.900,- gemäß den Bestimmungen der VRV 2024.

Ergänzend wird erläutert, dass die Summe von € 500.900,- sich aus dem kumulierten Haushaltspotential zum 31.12.2023 ergibt.

Die Haushaltspotenzial-Rücklage dient zur Verrechnung zwischen operativer und investiver Gebarung.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen

7 Stimmenthaltungen (SPÖ-Fraktion und GR Mag. Luftensteiner)

1. Vorbericht zum Voranschlag.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen

7 Stimmenthaltungen (SPÖ-Fraktion und GR Mag. Luftensteiner)

2. Haushaltspotenzial inklusive der Planjahre 2025 bis 2028.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen (ÖVP-Fraktion, GR Ing. Hartl, SPÖ und GR Mag. Luftensteiner)
5 Stimmenthaltungen

3. Investitionsnachweis inkl. Bericht über mehrjährige Investitionstätigkeiten.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen (ÖVP-Fraktion, GR Ing. Hartl, SPÖ und GR Mag. Luftensteiner)
5 Stimmenthaltungen

4. Dienstpostenplan laut Beilage zum Voranschlag 2024.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen

2 Stimmenthaltungen (GR Moser und GR Trautwein, beide SPÖ)

5. Zusätzlich zu den Beilagen hat der Gemeinderat einen Beschluss über den Gesamtbetrag der Darlehen € 6.701.500,- (zum Buchwert 31.12.2024) sowie den Gesamtbetrag von Zahlungsverpflichtungen (Leasingstand € 88.920,-), zu fassen.

Abstimmung: einstimmig

6. Erweiterte Nutzungsdauertabellen.

Abstimmung: einstimmig

7. Auf der Basis des Ansuchens des Vereines Bücher- und Medienzentrum Altlenzbach vom 16.10.2023 wird für das Jahr 2024 die Zuerkennung einer Subvention in der Höhe von € 10.000,- (Empfehlung des Vereinsausschusses € 10.000,-) für den Betrieb des Bücher- und Medienzentrums Altlenzbach fixiert.

Abstimmung: einstimmig

8. Auf Basis des Ansuchens des Sportvereines Altlenzbach-Laabental vom 07.11.2023 wird für das Jahr 2024 für die Jugendarbeit die Zuerkennung einer Subvention in der Höhe von € 15.000,- und eine Sondersubvention in der Höhe von € 4.500,- (auf Empfehlung des Vereinsausschusses) fixiert.

Abstimmung: einstimmig

Es wird erwähnt, dass die Basis-Subvention für die Freiwillige Feuerwehr Altlenzbach (€ 15.000,-) unverändert bleibt.

PUNKT 8

Es wird der Beschluss gefasst, dass für das Betriebsjahr 2024 an den E-Mobilitätsverein Laabental, wie im Voranschlag 2024 budgetiert, € 7.137,- Subvention ausbezahlt wird.

Bemerkt wird, dass der E-Mobilitätsverein Laabental ab 2024 keine Bundesförderung mehr bekommt.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 9

Nach Debatte wird beschlossen, für sozial bedürftige BürgerInnen der Marktgemeinde Altlenzbach einen Heizkostenzuschuss in gleicher Höhe wie das Land NÖ für die Heizperiode 2023/24 zu gewähren. (Beschluss in Landtagssitzung am 12.12.2023)

Einen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Altlenzbach haben Personen, die einen Heizkostenzuschuss vom Land Niederösterreich erhalten.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 10

Nach Ausschreibung durch die Ziviltechniker-GmbH Dipl.-Ing. Micheljak und Partner wurde als Bestbieter für die Sanierung der Wasserversorgungsanlage in der Pittrolfstraße die Firma Dipl.Ing. A Winkler & Co Baugesellschaft m.b.H., 1230 Wien, ermittelt. Die Angebotssumme beläuft sich auf € 203.011,15 exkl. MWSt. Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 11

Der seit 2007 im Einsatz befindliche MAN soll ausgetauscht werden. Dafür wurde über die Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG) ein Angebot für ein gleichwertiges Geräte angefordert. Die Ausschreibung dafür ergab einen MAN TGM 13.250 4x4 BL zu einer Gesamtsumme von € 371.393,21

Nunmehr wird der Beschluss gefasst dieses Fahrzeug anzuschaffen. Lieferzeit dafür sind zirka 1,5 Jahre. Die Zahlung erfolgt nach Lieferung und wird das Budget 2025 belasten.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 12

Nach Ausschreibung durch Baumeister Ing. Thomas Auer wurde als Bestbieter für die Planungsleistungen „Errichtung Ortszentrum Marktgemeinde Altengbach – Hauptplatz“ die Ziviltechniker GmbH Draxler + Dallhammer ZT GmbH, 1030 Wien, ermittelt. Die Angebotssumme beläuft sich auf € 78.570,- exkl. MWSt. Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 13

Der § 9 „Förderung von Umweltschutzmaßnahmen“ der Förderungsrichtlinie der Marktgemeinde Altengbach (beschlossen in der Gemeinderatssitzung vom 09.11.2020, zuletzt geändert in der Sitzung vom 09.03.2023) wird dahingehend abgeändert, dass Förderungen für Photovoltaikanlagen für Ein- und Zweifamilienhäusern erst ab einer Leistung von mind. 1 kWp gefördert werden.

Abstimmung: einstimmig

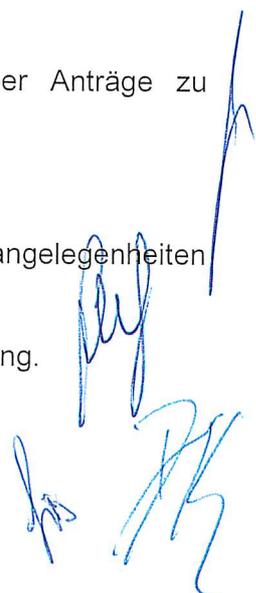
PUNKT 14

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde über Anträge zu Wirtschaftsförderungen beschlossen.

PUNKT 15

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde über Personalangelegenheiten entschieden.

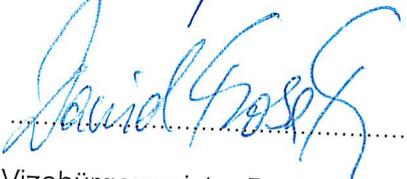
Der Vorsitzende schließt um 19.43 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.



G.g.g.



.....
Bürgermeister Michael Göschelbauer
als Vorsitzender



.....
Vizebürgermeister Daniel Kosak
als Vertreter der ÖVP



.....
Amtsleiter Christian Schmözl
als Schriftführer



.....
Geschf. Gemeinderätin Anita Fisselberger
als Vertreterin der SPÖ